

1. Korinther 12



Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, daß ihr unkundig seid. **2** Ihr wisset, daß ihr, als ihr von den Nationen waret, zu den stummen Götzenbildern hingeführt wurdet, wie ihr irgend geleitet wurdet. **3** Deshalb tue ich euch kund, daß niemand, im¹ Geiste Gottes redend, sagt: Fluch über Jesus! und niemand sagen kann: Herr Jesus! als nur im² Heiligen Geiste.

4 Es sind aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber derselbe Geist; **5** und es sind Verschiedenheiten von Diensten, und derselbe Herr; **6** und es sind Verschiedenheiten von Wirkungen, aber derselbe Gott, der alles in allen wirkt. **7** Einem jeden aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. **8** Denn einem wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geiste; **9** einem anderen aber Glauben in³ demselben Geiste, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in⁴ demselben Geiste, **10** einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Prophezeiung⁵, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen aber Arten von Sprachen⁶, einem anderen aber Auslegung der Sprachen⁷. **11** Alles dieses aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will. **12** Denn gleichwie der Leib *einer* ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich viele, *ein* Leib sind: also auch der Christus. **13** Denn auch in⁸ *einem* Geiste sind wir alle zu *einem* Leibe getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit *einem* Geiste getränkt worden. **14** Denn auch der Leib ist nicht *ein* Glied, sondern viele. **15** Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, so bin ich nicht von dem Leibe; ist er deswegen nicht von dem Leibe?⁹ **16** Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, so bin ich nicht von dem Leibe; ist es deswegen nicht von dem Leibe?¹⁰ **17** Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? wenn ganz Gehör, wo der Geruch? **18** Nun aber hat Gott die Glieder gesetzt, jedes einzelne von ihnen an dem Leibe, wie es ihm gefallen hat. **19** Wenn aber alle *ein* Glied wären, wo wäre der Leib? **20** Nun aber sind der Glieder zwar viele, der Leib aber ist *einer*¹¹. **21** Das Auge kann nicht zu der Hand sagen: Ich bedarf deiner nicht; oder wiederum das Haupt zu den Füßen: Ich bedarf euer nicht; **22** sondern vielmehr die Glieder des Leibes, die schwächer zu sein scheinen, sind notwendig; **23** und die uns die unehrbareren des Leibes zu sein dünken, diese umgeben wir mit reichlicherer Ehre; und unsere nichtanständigen haben desto reichlichere Wohlanständigkeit; **24** unsere wohlanständigen aber bedürfen es nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt, indem er dem Mangelhafteren reichlichere Ehre gegeben hat, **25** auf daß keine Spaltung in dem Leibe sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben möchten. **26** Und wenn *ein* Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn *ein* Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. **27** Ihr aber seid Christi Leib, und Glieder insonderheit. **28** Und Gott hat etliche in der Versammlung gesetzt: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, sodann Wunderkräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Regierungen, Arten von Sprachen. **29** Sind etwa alle Apostel? alle Propheten? alle Lehrer? haben alle Wunderkräfte? **30** haben alle Gnadengaben der Heilungen? reden alle in Sprachen? legen alle aus? **31** Eifert aber um die größeren Gnadengaben; und einen noch weit vortrefflicheren Weg zeige ich euch.

Fußnoten

1. d.h. in der Kraft des

2. d.h. in der Kraft des

3. d.h. in der Kraft des

4. d.h. in der Kraft des

5. O. Weissagung; so auch später

6. O. Zungen; so auch V. 28 und 30

7. O. Zungen; so auch V. 28 und 30

- 8. d.h. in der Kraft des
- 9. O. so ist er (es) nicht deswegen kein Teil von dem Leibe
- 10. O. so ist er (es) nicht deswegen kein Teil von dem Leibe
- 11. O. zwar viele Glieder, aber *ein* Leib